

Der spannendste - und beste Coben ever!

Vor sechs Jahren musste Jake Fisher von seiner großen Liebe Abschied nehmen. Natalie ist auf Nimmerwiedersehen aus seinem Leben verschwunden und hat bei ihm tiefe Wunden hinterlassen. Das letzte Mal haben die beiden auf ihrer Hochzeit miteinander gesprochen. Damals heiratete sie einen anderen, obwohl sie und Jake eigentlich füreinander bestimmt waren. Seitdem ist Jakes Herz gebrochen. Und trotzdem: Er kann sie einfach nicht vergessen. Als Jake eines Tages auf eine Todesanzeige von Natalies Mann Todd stößt, lässt er alles stehen und liegen und steigt in den nächsten Flieger. In diesen schweren Stunden möchte er Natalie beistehen und ihr ein guter Freund sein. Doch auf der Beerdigung erlebt Jake eine Überraschung.

Bei der trauernden Witwe handelt es sich nicht um Natalie. Jake ahnt, dass hier etwas ganz und gar nicht stimmt, und beschließt, nach Natalie zu suchen. Er will sie um jeden Preis ausfindig machen - und riskiert dabei mehr als nur sein Leben. Eigentlich hat er ihr vor sechs Jahren versprochen, sie in Ruhe zu lassen und nie wieder Kontakt mit ihr aufzunehmen. Aber mittlerweile fühlt er sich an sein Versprechen nicht mehr gebunden. Trotz unmissverständlicher Warnungen lässt Jake nichts unversucht, Natalie zu finden. Auch dann nicht, als zwei finstere Gestalten ihn verfolgen. Ehe es sich Jake versieht, wird er entführt und muss befürchten, schon bald unter den Toten zu weilen. Es sei denn, er kommt Natalies Geheimnis schnellstmöglich auf die Spur ...

Selten hat man das Vergnügen, einen so guten Thriller wie "Ich finde dich" zu lesen. Mit seinem neuen Roman übertrifft sich Harlan Coben selbst. Nach der Lektüre hat man auf alle Fälle mit Alpträumen zu kämpfen. Und nicht nur das: Hier ist der Gänsehautfaktor besonders hoch! Kein Wunder, denn der US-amerikanische Autor sorgt einmal mehr für mörderische Unterhaltung, die alles andere glatt in den Schatten zu stellen vermag. Nervenkitzel in Perfektion gibt es nicht, aber mit seinen Büchern kommt Coben verdammt dicht daran. Da kann man definitiv nicht anders als sich voll und ganz solch einem großartigen Genuss hinzugeben - egal, welche Gefahr von der Story ausgeht. Für dieses Lesevergnügen riskiert man gerne seine Gesundheit.

Spannung, die die Nerven in Fetzen zu zerreißen droht - wenn jemandem dies gelingt, dann einzig und allein Harlan Coben. Seine Thriller sind wahre Meisterwerke, die scheinbar der Teufel persönlich geschrieben hat und beim Leser garantiert einschlagen wie eine Bombe. "Ich finde dich" lässt einen nicht mehr zu Atem kommen, bis man auf der letzten Seite angekommen ist.

Susann Fleischer 14.04.2014

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)